

Neuer Transportdatenlogger

Kategorie: [MSR & Prozessautomation](#)

Erschienen am: 23. August 2018

Der neue daumengroße Datenlogger MSR175 eignet sich zur Transportüberwachung von Gütern aller Art. Seine leistungsfähige Sensorik kombiniert mit einer ausgefeilten Speicher- und Auswerte-Elektronik zeichnen diesen Transportlogger aus.

Ein wesentlicher Einsatzbereich des neuen Mini-Datenloggers MSR175 ist die Ermittlung und dauerhafte Dokumentation von äußeren physikalischen Einwirkungen auf ein Transportgut, also zum Beispiel Schock- und Stoß-Ereignisse, Über- oder Untertemperatur, Luftfeuchte-, Licht- oder Druckänderungen – und das auch über einen langen Zeitraum hinweg, beispielsweise zur Schadens-Dokumentation.

Der MSR175 ist mit zwei integrierten 3-Achsen-Beschleunigungssensoren über Messbereiche von ± 15 g sowie ± 100 g ausgestattet und zeichnet Schocks und Stöße mit einer Rate von bis zu 5.000 Messungen pro Sekunde auf. Eine lückenlose Dokumentation ist somit garantiert. Zusätzlich ist die Basis-Variante mit einem internen Temperatursensor ausgestattet, eine weitere Variante kann neben dem eingebauten Temperatursensor mit je einem zusätzlichen internen Licht-, Feuchtigkeits- und Druck-Sensor aufwarten.

Via USB-Schnittstelle können am Ende der Messdauer alle Daten auf einen PC übertragen und dort mit der intuitiv bedienbaren Software „MSR ShockViewer“ ausgewertet und übersichtlich in einem Diagramm dargestellt werden.